



## Veranstaltungsort

### Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk

(Gebäude Düsseldorf Arcaden)  
 Bachstraße 145  
 40217 Düsseldorf

## Anmeldung

Um eine Online Anmeldung bis zum 27. Mai 2019 wird gebeten:

[www.fgw-nrw.de/vsp20190603](http://www.fgw-nrw.de/vsp20190603)

Design/Layout: Olivia Pahl, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit am FGW

## Veranstalter

FGW - Forschungsinstitut für  
 gesellschaftliche Weiterentwicklung (e.V.)  
 Kronenstraße 62, 40217 Düsseldorf  
[www.fgw-nrw.de](http://www.fgw-nrw.de)

## Vorbeugende Sozialpolitik

Abschlusstreffen mit  
 Projekt- und Expertennehmer\_innen

3. Juni 2019  
 Düsseldorf

## Kontakt



**Vorbeugende  
 Sozialpolitik**

### Ralitsa Petrova-Stoyanov

Wissenschaftliche Referentin  
 Vorbeugende Sozialpolitik  
 Tel.: 0211 99457105

E-Mail: [ralitsa.petrova-stoyanov@fgw-nrw.de](mailto:ralitsa.petrova-stoyanov@fgw-nrw.de)

[www.fgw-nrw.de/sozialpolitik](http://www.fgw-nrw.de/sozialpolitik)



# Zum Thema des Abschlusstreffens

Der Themenbereich „Vorbeugende Sozialpolitik“ (VSP) des FGW lädt Sie am 3. Juni 2019 zu einem Abschlusstreffen aller Projekt- und Expertisennehmer\_innen ein.

Der Bereich VSP hat mit der Förderung von kleineren Expertisen und Großprojekten in den letzten fünf Jahren einen wesentlichen Beitrag zur systematischen Bündelung von Handlungs- und Erfahrungswissen im Kontext der vorbeugenden Sozialpolitik in NRW geleistet.

Bei diesem Abschlusstreffen möchten wir Ihnen Gelegenheit zum Austausch über Ihre Projektergebnisse geben und somit den Transfer zwischen den unterschiedlichen Projekten und Schwerpunkten des Themenbereichs VSP fördern. Inputs mit Kurzpräsentationen über die allgemeinen Ergebnisse aus den vier Schwerpunkten des Bereichs VSP (normative und konzeptionelle Grundlagen, Governance, Evaluation und Monitoring sowie Adressat\_innen und Nutzer\_innen vorbeugender Sozialpolitik) führen in die Diskussion ein. Forscher\_innen stellen aus den jeweiligen Schwerpunkten ausgewählte aktuell erschienene Studien vor. Darüber hinaus findet ein World Café statt, bei dem die Forscher\_innen die Möglichkeit zum engen Austausch und ggf. zur Bildung zukünftiger Kooperationen haben.

Im Rahmen dieses Treffens wird auch die Frage der Herausgabe einer möglichen gemeinsamen Publikation zur vorbeugenden Sozialpolitik besprochen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Ihren Input!

Das Team des Bereichs VSP von 2014 bis 2019: Ute Klammer, Antonio Brettschneider, Christoph Gille, Katja Jepkens, Ralitsa Petrova-Stoyanov

# Programm

**9.30** **Ankunft**

**10.00** **Begrüßung**

Prof. Dr. Ute Klammer (FGW / Universität Duisburg-Essen)

**10.15** **Schwerpunkt 1: Normative und konzeptionelle Grundlagen**

**Input und Ergebnisse aus dem Schwerpunkt ‚Normative und konzeptionelle Grundlagen‘**

Prof. Dr. Ute Klammer (FGW / Universität Duisburg-Essen)

**Sozialraumorientierung – Leitbild einer vorbeugenden Sozialpolitik? Die Perspektive der Akteur\_innen am Beispiel der nordrhein-westfälischen Jugendhilfe**

Prof. Dr. Fabian Kessl (Bergische Universität Wuppertal)

**Anschließende Diskussion**

**11.15** **Schwerpunkt 2: Governance**

**Input und Ergebnisse aus dem Schwerpunkt ‚Governance‘**

Prof. Dr. Antonio Brettschneider (Technische Hochschule Köln)

**„Die Schwächen starker Bindungen“- Sektoralisierung sozialer Dienste als Herausforderung für vorsorgende kommunale Sozialplanung.**

Prof. Dr. Johannes Schädler (Universität Siegen)

**Anschließende Diskussion**

**12.15** **Kaffeepause**

**12.30** **Schwerpunkt 3: Evaluation und Monitoring**

**Input und Ergebnisse aus dem Schwerpunkt ‚Evaluation und Monitoring‘**

Dr. Christoph Gille (Hochschule Koblenz)

**Kommunales Präventionsmonitoring: Konzept – Umsetzungspotentiale – Alternativen**

Dr. David Gehne (Ruhr-Universität Bochum)

**Anschließende Diskussion**

**13.30** **Mittagspause**

**14.30** **Schwerpunkt 4: Nutzer\_innen und Adressat\_innen**

**Input und Ergebnisse aus dem Schwerpunkt ‚Nutzer\_innen und Adressat\_innen‘**

Katja Jepkens (Hochschule Düsseldorf)

**Soziale Dienste – Barrieren der Inanspruchnahme**

Prof. Dr. Andreas Schaarschuch, Prof. Dr. Gertrud Oelerich (Bergische Universität Wuppertal)

**Anschließende Diskussion**

**15.30** **Gemeinsame Diskussion zu den vier Themenbereichen und ihren Verbindungslinien; Diskussion zur weiteren Verwertung der Ergebnisse des Themenbereichs**

Prof. Dr. Ute Klammer (FGW / Universität Duisburg-Essen)

**16.00** **Verabschiedung**